

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 10 (1884)
Heft: 12

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

☞ Auch ein Asyl. ☞

Zu Freiburg steht ein hohes Haus
Nah bei dem alten Dom,
Da schaut der Herr Direktor 'raus
Und ruft lieblich: „Komm!
Mühsel'ger und belad'ner Christ,
Es wird Dich nicht gereu'n.
Ob Mörder, Räuber, Dieb Du bist,
Nur ungenirt herein!

Wir sind in Freiburg hier „nicht so“!
's kann Jedem was passir'n,
Und dann ist Jeder wieder froh,
Thut man ihn gut traktir'n.
Nur, hast Du Kindtauf', Hochzeitmahl,
Referendum zu unterschreib'n,
Vielleicht 'ne Friedensrichterswahl,
Dann brauchst nicht hier zu bleib'n.
Im Gegentheil, besorg' es nur,
Und kommst Du auch, mein Sohn,
Zurück genau nicht nach der Uhr —
Wir laufen nicht davon!“

☞ Steuer - Politik. ☞

Hundliebhaber: Allewil schimpft mer über die hohe Stüre und wott fogar d'Kopfstür abschaffe; ich möcht mi nüd chlage: I muß emal für min Hund meh zahle, als für mich.

Jäger: Jo, jo, 's ist nüd so gfohret, wie Theil Herrre thüend; i muess für mi Person blos öppe vier Prozent vu der Jagd- und Hundstür zahle, i meine 2 Fr. 40 Rappen.

Herr: Jo, ihr händ guet lache, i ha g'rekurirt bis det use und do händs mer mit Noth 1 Fr. und 80 Rappe abegloh. Rosa, was chost min 3'nüni?

Rosa: Es Läberli, zwei Dreier Nothe und vier Feuer-Zigarre — macht 1 Fr. und 80 Rappe — Herr Bröfli.

Jäger: De brucht au g'rekurire.

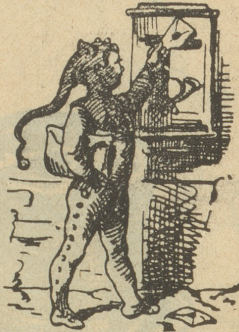
☞ Selbstgespräch eines Bauern. ☞

Da schreiben's jetzt immer von Pessimist und Optimist — ich weiß net, das wird auch wieder sein, wie damals bei der neuen Erfindung, wo ich so reingefallen bin.

Ich will nix davon wissen!

Nix von Pessimist, nix von Optimist, ich bleib' beim „Kubmiß“.

☞ Briefkasten der Redaktion. ☞



G. H. i. V. Nein, dieser Name war gefällig; der moralische Druck liegt auf der anderen Seite. Wenn erst einmal der Muth da ist, zu brechen, wird das Wohlfahrts-gelderei bald verstummen und der Egoismus seine häßliche Frage zeigen. — **Spatz.** So gefällig Du mir. Dank. — **R. a. M.** Solche Panoramen sind nie und da sehr hübsch und für den Augenblick erwünscht. — **U. G. i. Z.** Ganz recht, den Herren Vertrauten darf man schon nie und da auf die Zehen treten. — **K. i. Paris.** Ankunft war nicht erhältlich; der betreffende Künstler führt ein Nomadenleben und ist schwer irgendwo fest zu legen. Möglich, daß er demnächst wieder auftaucht. — **Jobs.** Die Berufenen sind allerdings oft am Unberufenen; aber der Sache sind sie immer nützlich; denn entweder schaffen sie Vertrauen oder Zweifel. — **P. F. i. W.** Der „Gastwirth“ steht mit unserm Blatte in keiner weitem Beziehung; er ist ein Unternehmen für sich und wird seine eigenen Wege gehen. Die Witze haben aber alle Ursache, sich feiner anzunehmen; die merkwürdigen Kapriolen da oben hören dann vielleicht auf. Wie hübsch lautet doch der Bericht: Das „Gemüse“ wurde an die Kommission zurückgewiesen. — **Orion.** Das ist ein fürchterlicher Krieg, zum Schluß wird Alles besetzt sein, selbst der gute Wille. Versprochenes jedenfalls auf Dienstag. — **J. J.** Dankbare Ablehnung. — **Kolben.** Das mag seine Bedeutung haben, aber Ausschlag gibt es nicht. — **Flor.** Ihr Gedichtchen ist allerliebst; senden Sie es dem Geliebten herzlich, es wird ihm sofort die Löcher in den Strümpfen zusammenziehen, also gleich von Anfang an praktischen Werth haben. — **H. H. i. B.** Eben die Kollegialität! Die soll der Teufel holen. — **O. O.** Nächstes Mal. — **J. M. i. Z.** Die Räthselauflösung ausschließlich von Freien abhängig zu machen, geht doch auch nicht wohl an, das politische Interesse sollte auch ein Köllchen spielen. — **Verschiedenen:** Anonymes wird nicht angenommen.

Der Gastwirth.

Organ der schweizerischen Wirthe.

Abonnements vom 1. April bis Ende Dezember Fr. 3.

ANNONCEN für die in einer Auflage von 20,000 Exemplaren erscheinenden **Probenummern** erbittet sich gefl. rechtzeitig

Die Expedition des „Gastwirth“.

Münchener Löwenbräu.

Dieser vorzügliche, reine und gesunde Stoff in stets kräftiger, bester Qualität liefert nebst feinstem

Basel-Strassburger Export- und Lagerbier

von bekannter Haltbarkeit, in ganzen Wagenladungen, einzelnen Gebinden und Flaschen ab Eiskeller die Generalagentur

R. Duttweiler & Cie.,

Eisgasse - **Aussersihl** - Eisgasse.

NB. Bestellungen für Zürich und Umgebung von 12 Flaschen an liefern wir franko in's Haus. — **Telephon.** (Bl. 25)

C. A. BAUER

Eisapparate-Fabrik und Eis-Handlung

Aussersihl-Zürich. (Bl. 25)

Diplom Landes-Ausstellung Zürich 1883.

Médailles: PARIS 1867, ZÜRICH 1868, PARIS 1878.

W. Huber, Leutnantstrasse 6, Zürich.

Beste Petrol-Koch-Apparate
(Patent-Freibrenner.) Preisocourant gratis.
Nickel-Koch- und Wirthschafts-Geräthe.
(Bl. 25)

Autoritär als bestanerkante

Hektographen

einfachste, billigste und handlichste

Vervielfältigungsapparate

für Schriftstücke, Zeichnungen etc.
Liefert unter Garantie

A. Gehrig-Liechti,
Zürich.

(Bl. 25)

CHAMPAGNE

Fritz Strub & Cie

Reims

Bâle

22 - Rue de Cernay - 22

3 - Faubourg St-Jean - 3

Zürich - HOTEL HABIS - Zürich

Neues komfortables Haus.

☞ *Zimmer à 1 Bett von 2 Fr. an.* ☞

Salon und Familien-Appartements.

Table d'hôte im Speisesaal.

Mittagessen im Restaurant à Fr. 2 und 2. 50

mit Wein à discrétion

12-2 Uhr und Abends von 6-9 Uhr.

Es empfiehlt sich bestens

Habisreutinger.

(N. 25)

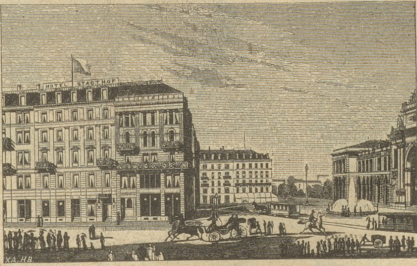
Baths - Bahnhofstrasse - Bagni
Badanstalt = Werdmühle = Les Bains
 Bahnhofstrasse — Rue de la Gare
 Erstes Etablissement in Zürich
Warme Bäder, Douchen, Schwitzbäder
 Morgens 7 Uhr bis Abends 8 Uhr. — An Sonntagen bis Mittags 12 Uhr.

HOTEL STADTHOF in ZÜRICH.

Eröffnet im Mai 1883. (Bl. 25)

Dem Bahnhof nächst gelegenes, ruhigstes und billigstes
Hôtel II. Ranges (vis-à-vis dem Café du Nord).

Diners von Fr. 1. 50 an von 12 bis
 2 Uhr: à la carte zu jeder Tageszeit.
 Man behält den Porter am Bahnhof anrufen.
 Table d'hôte mit Wein à Fr. 2. 50.



Feine Küche, rechte Weine, gutes Bier.
 Restauration zu ebener Erde.
 Assesst. confidantel mit vortheilhaftem betriebsaus-
 gedeutet, ausstichfähige Zimmer v. Fr. 1. 50 m. Service.

Es empfiehlt sich den Bekannten und einem Tit. reisenden Publikum bestens

J. Weber, Propriétaire (Besitzer des Café du Nord).

Prämirt in vielen Ausstellungen.

Schweizerische Landesausstellung in Zürich
 Diplom für vorzügliche Qualität.

Dennler's Eisenbitter

Interlaken

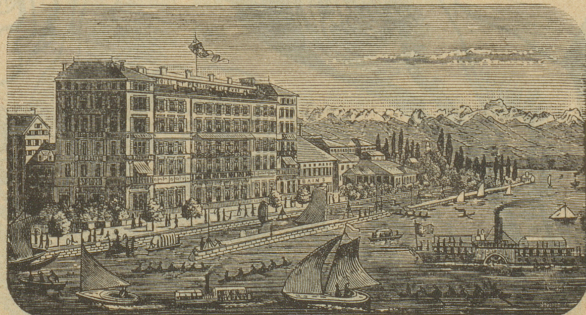
erfahrungsgemäss bestes Heilmittel gegen **Blutarmuth, Bleichsucht, Schwächezustände** etc. Bei **langsamem Reconvalescenz** und **Altersschwäche** ein vorzügliches Stärkungsmittel für beide Geschlechter. Wird mit Erfolg auch bei beginnender **Diphtheritis** angewendet. Wo der Besuch von Winterkurorten unmöglich, leistet **Dennler's Eisenbitter** Genesenden und schwächlichen Personen treffliche Dienste.

Von Aerzten vielfach verordnet und bestens empfohlen.
 Dépôts in allen Apotheken. (N. 25)

G^d Hôtel-Pension Bellevue au lac, Zürich

Das ganze Jahr offen.

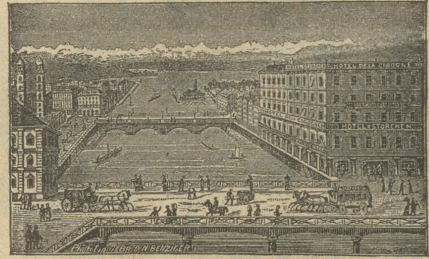
Feine Küche, guter Keller, freundliche Bedienung. Arrangement bei längerem Aufenthalt.
 — Den Herren Geschäftsleuten bedeutende Preisermässigung. —



F. A. POHL, Propriétaire.

Hôtel Storchen am See, Zürich

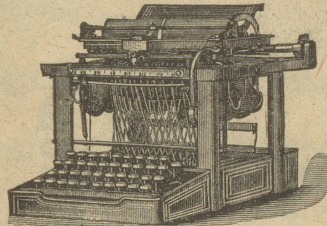
In schönster Lage im Zentrum der Stadt. — Mit herrlicher Aussicht auf Stadt und See.



Dans la plus belle situation au centre de la ville. Avec une vue splendide sur le lac et les Alpes. (Bl. 25)

H. GÖLDEN

Mässige Preise. — Omnibus zu allen Zügen.
 Prix modérés. — Omnibus à tous les trains.
 Table d'hôte 12 1/4 Uhr. — Diners à prix fixe. — Restauration à la carte.
 Zimmer von Fr. 2. — an, inkl. Service. (Bl. 25)



Die amerikanische Schreibmaschine.

Schrift ebenso leserlich wie Buchdruck.
 Handhabung höchst einfach.
 Doppelte Schnelligkeit der Feder.
Ueber 5000 im Gebrauch.
 (Brochüren in jeder Buchhandlung.)

General-Agent: (M 299 Z)

A. J. Maas, Cham (Ktn. Zug).

Krankenpflege-Artikel, ärztliche Hilfsgegenstände, medizinische Verbandstoffe

liefern in preiswürdigen Qualitäten
die Sanitätsgeschäfte (Bl. 10)

(Filialen der Internationalen Verbandstoff-Fabrik in Schaffhausen):
Basel, Schaffhausen, Zürich,
 Streitgasse, 5. Bahnhofplatz. Bahnhofstrasse, 52.



Grosse Preisermässigung!

Hyatt's Kragen und Manchetten
 von wasserdichter Leinwand
 sind jetzt die billigsten, elegantesten und bequemsten.

Alle Wäschekosten erspart.
 Preis-Courant gratis und franko.
Fabrik-Dépôt:

H. Specker in Zürich,
 90 - Bahnhofstrasse - 90
 Wiederverkäufer allerorts gesucht.

Chocolat Sprüngli

ZÜRICH (Bl. 25)

Elektrische Apparate

L. Zehnder, Ing.
 Basel. (Bl. 25)
 Böttcher-Telephone,
 das Paar Fr. 50.
 Billigste Preise für Telegraphenmonteure.

Gros et Détail.

Charles Weider

Weggengasse (Bl. 25)
ZÜRICH

Comestibles fins, Conserves alimentaires,
 Légumes primeurs du Midi.
 Envoi du Prix-courant sur commande.

„Schweiz. Bäcker-, Konditor- und Müller-Ztg.“ erscheint jede Woche. Preis **1 Fr.** vierteljährlich. Man bestelle **sofort** b. d. Post oder b. d. Exp. in Weinfelden. (M 897 Z) [5]

Das allerneueste Buch

über die Heilung geheimer Krankheiten, aller Schwächezustände, Folgen jugendlicher Verirrungen u. s. w. sende ich in deutscher Sprache an Jedermann auf Verlangen unentgeltlich und frankirt.

Dr. **G. Rümli** in London,
 (N. 6) 32, Thornhill Crescent, N.